

St. Blasien, nordöstl. der vorigen, im Schwarzwalde, ehemals sehr berühmte fürstliche Abtei, jetzt eine Gewerfabrik.

4) Im See-Kreise:

Constanz oder Costniz, am Zellersee, eigentlich am Ausfluß des Rheinstromes aus dem Bodensee, schön situirte Hsdt. des Kreises, mit 5000 E., einem Dom, Lyzeum und Gymnasium, starkem Weinbau und beträchtlicher Schiffahrt und Handlung. Kirchenversammlung von 1414 — 18. Nordwestlich die Insel Reichenau.

Mörzburg, am Unter- oder Bodmersee, kleine Stadt mit einem Clerikalseminar und starkem Weinbau. Nicht weit von hier die liebliche Insel Meinau.

Ueberlingen, an demselben See, hübsches Städtchen mit einem Gymnasium und starkem Obst- und Weinbau.

Bodmann, nahe am Ende des Bodmersees, sehr alter Ort mit einem Schlosse, dem Stammhause der noch blühenden uralten adelichen Familie von Bodmann. Von diesem Orte führt der Bodensee — Bodmersee — Bodmannssee seinen Namen.

Donauessingen, nordwestl. von Bodmann, an der Vereinigung der Brigach und Brege zur Donau, kleine Stadt mit einem Schloß, Hauptort und Residenz des mediatisirten H. Fürsten von Fürstenberg.

5) Im Neckar-Kreise:

Mannheim, am Einfluß des Neckars in den Rhein, sehr schöne Hauptstadt des Kreises, mit 20.000 E., einem herrlichen Schloß, schnurgeraden Straßen, einem Lyzeum, einer Gemählde-Gallerie, dem Oberappellationsgerichte und blühenden Fabriken. (Mannheimer-Wasser). Eine M. südl. das herrliche Lustschloß Schwetzingen.

Heidelberg, am Neckar, südöstl. von Mannheim, wohlgebaute Stadt mit 11.000 E., und einer berühmten Universität und Forstschule. In dem Schloßkeller das bekannte Heidelberger-Bier, welches 250 Fuder faßt. Von hier bis Darmstadt die herrliche Bergstraße, 7 M. lang.

Weinheim, nördl. von Heidelberg, an der Bergstraße, hübsche Stadt mit großem Weinbau und Weinhandel.

6) Im Main- und Tauber-Kreise:

Wertheim, am Einfluß der Tauber in den Main, wohlgebaute Hsdt. des Kreises, mit einem Gymnasium, zwei Schloßern, und starkem Weinbau und Weinhandel.

Bischofsheim, an der Tauber, südöstl. der vorigen, kleine Stadt mit einem Gymnasium und erheblichem Weinbau.

(VIII.) Das Churfürstenthum Hessen.

(Charte Nro. 13.)

§. 1. Lage, Grenzen und Größe.

Churhessen liegt nordwestlich von Bayern, zu beiden Seiten der Fulda, und reicht vom Main bei Frankfurt bis zur Weser bei Karlsruhen.

Drei Theile sind vom Hauptlande abgetrennt, und rings von fremdem Gebiete umschlossen, nemlich: